

09.06.2009

Überblick über 22 Wirtschaftszweige

## Meist 30 Tage Urlaub und bis zu 1.993 Euro für die Urlaubskasse - ein Plus gegenüber dem Vorjahr zwischen 11 und 66 Euro

Die meisten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben bis zu 30 Tage Urlaub und erhalten Urlaubsgeld – einen Rechtsanspruch gibt es darauf allerdings nur, wenn die Tarifverträge entsprechende Regelungen vorsehen. Die Höhe der tariflich vereinbarten Urlaubsextras fällt je nach Branche sehr unterschiedlich aus: Zwischen 155 und 1.993 Euro bekommen Beschäftigte in der mittleren Lohn- und Gehaltsgruppe in diesem Jahr als tarifliches Urlaubsgeld (ohne Berücksichtigung von Zulagen/Zuschlägen, bezogen auf die Endstufe der Urlaubsdauer). Das zeigt die aktuelle Auswertung für 22 Wirtschaftszweige, die das Tarifarchiv des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) in der Hans-Böckler-Stiftung vorlegt. Am wenigsten Geld für die Urlaubskasse bekommen Beschäftigte in der Landwirtschaft und im Steinkohlenbergbau. Die höchsten Zahlungen erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer u. a. in der Holz- und Kunststoffverarbeitung, in der Druckindustrie sowie in der Metallindustrie (Branchendaten siehe Grafik und Tabellen im Anhang auf den folgenden Seiten).

Verglichen mit 2008 ist das tarifliche Urlaubsgeld in gut einem Drittel der untersuchten Branchen angestiegen, die Erhöhungen reichen von 1,6 Prozent (Versicherungen) bis zu 11,1 Prozent (Landwirtschaft Bayern, Angestellte).

- In der *Metallindustrie* in Nordwürttemberg/Nordbaden erhalten die Beschäftigten ein Plus von 63 Euro (1.711 Euro). In Sachsen steigt der Betrag um 56 Euro auf 1.517 Euro.
- In der *Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie* Westfalen-Lippe gibt es für die Angestellten mit 1.993 Euro insgesamt 49 Euro mehr als im Vorjahr, bei den Arbeiter/innen sind es 42 Euro mehr (auf 1.685 Euro).
- In der *Druckindustrie* beträgt das Plus für die Arbeiter/innen in West und Ost gleichermaßen 34 Euro (auf 1.668 Euro).
- Im *Versicherungsgewerbe* steigt das Urlaubsgeld um 19,50 Euro auf 1.250 Euro.

In mehr als der Hälfte der ausgewerteten Branchen hat sich das Urlaubsgeld nicht verändert. Dazu gehören unter anderem die Bereiche Steinkohlenbergbau, chemische Industrie, Kfz-Gewerbe, Textilindustrie, Süßwarenindustrie, Großhandel, Deutsche Bahn AG, Hotel- und Gaststättengewerbe, Gebäudereinigerhandwerk.

Im Westen ist das Urlaubsgeld vielfach höher als in Ostdeutschland. Im öffentlichen Dienst und in der Stahlindustrie gibt es kein gesondertes tarifliches Urlaubsgeld. Es wird mit dem Weihnachtsgeld zu einer einheitlichen Jahressonderzahlung zusammengefasst. Auch im Bankgewerbe gibt es kein tarifliches Urlaubsgeld.

Anders als im Vorjahr ist in diesem Jahr keine tarifliche Absenkung des Urlaubsgeldes zu verzeichnen. Allerdings sind betriebliche Kürzungen des Urlaubsgeldes nicht ausgeschlossen, denn in vielen Branchen kann auf der Grundlage von tariflichen Öffnungsklauseln in wirtschaftlichen Krisensituationen von bestehenden Tarifleistungen nach unten abgewichen werden. Das schließt häufig auch das Urlaubsgeld ein. Über die Nutzung dieser Öffnungsklauseln in der aktuellen Krise liegen allerdings keine konkreten Zahlen vor.

### Ansprechpartner in der Hans-Böckler-Stiftung:

Dr. Reinhard Bispinck  
Leiter WSI-Tarifarchiv  
Tel.: 02 11-77 78-232  
Fax: 02 11-77 78-250

E-Mail: [Reinhard-Bispinck@boeckler.de](mailto:Reinhard-Bispinck@boeckler.de)

Rainer Jung  
Leiter Pressestelle  
Tel.: 02 11-77 78-150  
Fax: 02 11-77 78-120

E-Mail: [Rainer-Jung@boeckler.de](mailto:Rainer-Jung@boeckler.de)

# Oft etwas mehr für die Urlaubskasse

Tarifliches Urlaubsgeld in der mittleren Vergütungsgruppe<sup>1</sup>

<b>Holz und Kunststoff</b> Westf.-Lippe <sup>2</sup> /Sachsen	<b>West</b> 1.993 €
	<b>Ost</b> 1.215 €
<b>Metall</b> Nordwürtt.- Nordbaden/Sachsen	1.711 €
	1.517 €
<b>Druckindustrie</b> <sup>3</sup>	1.668 €
	1.668 €
<b>Versicherungen</b>	1.250 €
	1.250 €
<b>Einzelhandel</b> NRW/Brandenburg	1.033 €
	916 €
<b>Bauhauptgewerbe</b> <sup>3</sup> (ohne Berlin)	962 €
	859 €
<b>Textil</b> Westf., Osnabrück/ Bundesgebiet Ost	638 €
	270 €
<b>Chemie</b>	614 €
	614 €
<b>Süßwaren</b>	414 €
	267 €
<b>Landwirtschaft</b> Bayern <sup>3</sup> /Meckl.-Vorp.	195 €
	155 €
<b>Steinkohlenbergbau</b> Ruhr	156 €

1) Endstufe, 2) Nur Gehalt, 3) Nur Lohn

Quelle: WSI-Tarifarchiv, Stand: 30. April 2009 | © Hans-Böckler-Stiftung 2009

## Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld West 2009\*

Tarfbereich	Personen- gruppe	Urlaub in Arbeitstagen	Urlaubsgeld- anspruch	Urlaubsgeld mittl. Gruppe <sub>E</sub> in €
<b>Landwirtschaft</b> Bayern	Arb.	23 - 26	7,50 €/UT <sup>1</sup>	195
	Ang.	25 - 30	7,50 €/UT <sup>1</sup>	225
<b>Energiewirtschaft NRW</b> (GWE-Bereich)	AN	30	-	-
<b>Steinkohlenbergbau</b> Ruhr	Arb.	30	156 €	156
	Ang.	30	156 €	156
<b>Eisen- und Stahlindustrie</b> NRW	Arb.	30	110 % ME <sup>2</sup>	2.028 <sup>2</sup>
	Ang.	30	110 % ME <sup>2</sup>	2.268 <sup>2</sup>
<b>Chemische Industrie</b> Nordrhein	AN	30	20,45 €/UT	613,50
<b>Metallindustrie</b> Nordwürttemberg/Nordbaden	AN	30	50 % UE	1.711
<b>Kfz-Gewerbe</b> NRW	AN	30	50 % UE	1.217
<b>Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie</b> Westfalen-Lippe	Arb.	30	56 % UE	1.685
	Ang.	30	56 % UE	1.993
<b>Papier verarbeitende Industrie</b> Bundesgebiet West Westfalen	Arb.	30	50 % UE	1.427
	Ang.	30	50 % UE	1.773
<b>Druckindustrie</b> Bundesgebiet West  NRW	Arb.	30	50 % des Tages- verdienstes/UT	1.668
	Ang.	30	"	1.668
<b>Textilindustrie</b> Westfalen u. Osnabrück	Arb./ Ang.	30	638 €	638
<b>Bekleidungsindustrie</b> Bayern	Arb./Ang.	30	419 - 556 €	419 - 556
<b>Süßwarenindustrie</b>	AN	30	13,80 €/UT	414
<b>Bauhauptgewerbe</b> (ohne Berlin-West)	Arb.	30	25 % UE	962,44
	Ang.	30	24 €/UT	720
<b>Großhandel</b> NRW	Arb.	30	643,55 €	643,55
	Ang.	30		
<b>Einzelhandel</b> NRW	Arb./Ang.	25 - 30	50 % ME <sup>3</sup>	1.033
<b>Deutsche Bahn AG Konzern</b> <sup>4</sup>	AN	25 - 29	409,03 € <sup>5</sup>	409,03 <sup>5</sup>
<b>Bankgewerbe</b>	AN	30	-	-
<b>Versicherungsgewerbe</b> (Innendienst)	AN	30	50 % ME	1.250
<b>Hotel- und Gaststättengewerbe</b> Bayern	AN	25 - 30	200/240 €	240
<b>Gebäudereinigerhandwerk</b> West	Arb.	28 - 30 <sup>6</sup>	1,85 Tarifstd.- Löhne/UT <sup>7</sup>	422 - 764
<b>Öffentlicher Dienst</b> Bund, Länder, Gemeinden	AN	26 - 30	-	-

ME = Monatsentgelt UE = Urlaubsentgelt UT = Urlaubstage

\* Ohne Berücksichtigung von abweichenden Regelungen für Auszubildende.

1) In Betrieben mit 5 AT/W.

2) Inkl. Weihnachtsgeld, Jahresabschlussvergütungen etc.

3) Endgehalt VerkäuferIn zum Stichtag 1. Januar (Bezugsgehalt für 2009 = 2.066 €).

4) Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Schenker Rail Deutschland AG, DB Netz AG, DB Station & Service AG.

5) Ohne Lokomotivführer.

6) Bei Ausscheiden innerhalb der ersten 6 Mon. Anspruch gemäß Bundesurlaubsgesetz.

7) Nach 6 Mon. BZ.

## Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld Ost 2009\*

Tarfbereich	Personen- gruppe	Urlaub in Arbeitstagen	Urlaubsgeld- anspruch	Urlaubsgeld mittl. Gruppe <sub>E</sub> in €
<b>Landwirtschaft</b> Mecklenburg-Vorpommern	Arb./Ang.	20 - 30	5,15 €/UT	154,50
<b>Energie- und Versorgungswirtschaft (AVEU)</b>	AN	30	-	-
<b>Eisen- und Stahlindustrie</b>	Arb.	30	110 % ME <sup>1</sup>	2.028 <sup>1</sup>
	Ang.	30	110 % ME <sup>1</sup>	2.268 <sup>1</sup>
<b>Chemische Industrie</b>	AN	30	20,45 €/UT	613,50
<b>Metallindustrie</b> Sachsen	AN	30	50 % UE	1.517
<b>Kfz-Gewerbe</b> Thüringen	AN	28	50 % UE	1.240
<b>Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie</b> Sachsen	AN	28	50 % UE	1.215
<b>Papier verarbeitende Industrie</b> Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	Arb.	30	50 % UE	1.421
	Ang.	30	2,3 % ME/UT	1.648
<b>Druckindustrie</b> Bundesgebiet Ost	Arb.	30	50 % des Tages- verdienstes/UT	1.668
	Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	Ang.	30	"
<b>Textilindustrie</b> Bundesgebiet Ost	Arb./Ang.	30	270 €	270
<b>Süßwarenindustrie</b>	AN	26 - 29	9,20 €/UT	266,80
<b>Bauhauptgewerbe</b> (ohne Berlin-Ost)	Arb.	30	25 % UE	858,59
	Ang.	30	24 €/UT	720
<b>Großhandel</b> Sachsen-Anhalt	Arb.	30	332,34/ 409,03 €	332,34/ 409,03
	Ang.	30		
<b>Einzelhandel</b> Brandenburg	Arb./Ang.	25 - 30	45 % ME <sup>2</sup>	916,20
<b>Deutsche Bahn AG Konzern<sup>3</sup></b>	AN	25 - 29	409,03 € <sup>4</sup>	409,03 <sup>4</sup>
<b>Bankgewerbe</b>	AN	30	-	-
<b>Versicherungsgewerbe</b> (Innendienst)	AN	30	50 % ME	1.250
<b>Hotel- und Gaststättengewerbe</b> Sachsen	AN	23 - 30	4,98 - 6,32 €/UT	189,60
<b>Gebäudereinigerhandwerk</b> Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen, Sachsen	Arb.	28 - 30 <sup>5</sup>	1,85 Tarifstd.- Löhne/UT <sup>6</sup>	341 - 583
<b>Öffentlicher Dienst</b> Bund, Länder, Gemeinden	AN	26 - 30	-	-

ME = Monatsentgelt UE = Urlaubsentgelt UT = Urlaubstage

\* Ohne Berücksichtigung von abweichenden Regelungen für Auszubildende.

1) Inkl. Weihnachtsgeld, Jahresabschlussvergütungen etc.

2) Endgehalt VerkäuferIn zum Stichtag 1. Januar (Bezugsgehalt für 2009 = 2.036 €).

3) Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Schenker Rail Deutschland AG, DB Netz AG, DB Station & Service AG.

4) Ohne Lokomotivführer.

5) Bei Ausscheiden innerhalb der ersten 6 Mon. Anspruch gemäß Bundesurlaubsgesetz.

6) Nach 6 Mon. BZ.